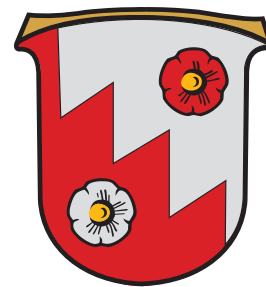


GEMEINDE ZEITUNG



HOLLERSBACH IM PINZGAU

Ausgabe 5 / Mai 2023 / amtliche Mitteilung der Gemeinde Hollersbach

zugestellt durch Post.at



Aus dem Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort Bürgermeister Günter Steiner	2	Einblicke in die Volksschule	12
Beschlüsse der Gemeindevertretung	3	Der Kultuverein KUHOBA	14
Jahresrechnung	5	Wechsel in der Postfiliale	23
Information aus dem Bauamt	6	100 Jahre TMK Hollersbach	27
Strom vom eigenen Dach	8	Kirchenrenovierung	28
Personalangelegenheiten	9	Mittersill+ Veranstaltungen	29
Elterninfo Gratiskindergarten	10	Landjugend Mittersill – Hollersbach	35
Aus dem Kindergarten	11	Terminkalender Mai – August	36

Liebe Hollersbacherinnen und Hollersbacher!

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 29.03. wurde seitens der Gemeindevertretung der Jahresabschluss des Jahres 2022 einstimmig beschlossen. Der Jahresabschluss zeigt wieder einmal, dass unsere Gemeinde auf gesunden Beinen steht.

Die Früchte unserer Arbeit in den letzten Perioden zeigen sich nicht nur in den Zahlen unserer Gemeindebilanz, sondern auch im Alltag selbst.

Es war eine Freude zu beobachten, wie die ca. **140 Kinder** unserer Kinderbetreuungseinrichtungen und der Volksschule am Faschingsdienstag ihren Umzug durch das Dorf abgehalten haben.

Ein weiterer wichtiger Beschluss fand am 29.03. statt. Es wurde das vom Bauausschuss in Abstimmung mit der Gemeindevertretung

und unter Federführung unseres Ortsplaners Reinhard Kaserer entwickelte Bebauungsmodell für das Schmiedland beschlossen. Nun werden die nächsten Schritte zügig vorangetrieben.

Ansonsten möchte ich mich bei allen Verantwortlichen der verschiedenen Vereine und Genossenschaften auf das Herzlichste für ihren Einsatz bedanken. Eure Arbeit ist ein Garant für das Funktionieren unseres Lebensraumes und für die schönen Seiten unseres Zusammenlebens.

*Alles Gute und viele schöne, gemeinsame Stunden
Euer Bürgermeister Günter Steiner*



Sitzungen im Jahr 2022

Anzahl	Gremium	Vorsitz
5	Gemeindevertretung	Bgm. Günter Steiner
4	Gemeindevorstellung (Gemeinderat)	Bgm. Günter Steiner
10	Raumordnungs- und Bauausschuss	Bgm. Günter Steiner
2	Generationen- und Sozialausschuss	GV Sieglinde Isitzer-Lerch
1	Kultur- und Ortsmarketingausschuss	Vzbgm. Angelika Hölzl
2	Finanzausschuss	GV Bruno Kaltenhauser
1	Überprüfungsausschuss	GV Norbert Dankl
2	Fraktionsobleute mit Bgm. + Vzbgm.	Bgm. Günter Steiner



Beschlüsse der Gemeindevertretung am 14.12.2022

→ Hebesätze 2023 (Gebühren und Abgaben) – einstimmig beschlossen

Die Erhöhung bezieht sich auf die jährliche Indexanpassung. Für das Jahr 2023 beträgt die Indexsteigerung 10,5 %, die auf die hohe Inflation zurückzuführen ist. Die Gebühren sind auf der Website der Gemeinde www.hollersbach.at kundgemacht.

GV einstimmig beschlossen und ist mit 01.01.2023 gültig.

→ Voranschlag 2023 und Mittelfristiger Finanzplan 2024 bis 2027 – einstimmig beschlossen

Der Voranschlag für 2023 konnte trotz der massiven Preissteigerungen im Energie- und Heizölsektor, der Anhebung der Darlehenszinsen, höhere Beiträge bei der Sozialhilfe und den Krankenanstalten sowie der Rückzahlung Darlehen Ankauf „Schmiedland“, ausgeglichen bilanziert werden. Dies ist nur möglich durch die erfreuliche Entwicklung der Ertragsanteile und der Finanzkraftstärkung des Landes Salzburg. **Im Voranschlag 2023 sind u.a. für folgende Projekte, Finanzmittel vorgesehen:**

Ausrüstung Feuerwehr, Sanierung Tribünen Fußballplatz, Flutlichtanlage Trainingsplatz, Sicherheitskonzept Schulweg, Straßenerhaltungsmaßnahmen, Jubiläum TMK Hollersbach, Rinderzuchtschau, Kosten Ortsplanung, Zuschuss Verbauung Grubingbach

Im Mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2027 sind folgende Finanzmittel vorgesehen:

Zuschuss Verbauung Grubingbach, Rücklage zum Ausbau der Freizeitanlage, Rückzahlung Darlehen Ankauf Schmiedland, Servertausch im Gemeindeamt

→ Zulagen- und Nebengebührenkatalog 2023 für Salzburger Gemeindebedienstete – einstimmig beschlossen

Vom Land Salzburg wurde der Rahmenkatalog für 2023 mit Änderungen und Erhöhungen vorgeschlagen, von der

→ Stellplatzverordnung 2022– einstimmig beschlossen

Die Stellplatzverordnung pro Wohneinheit wurde vom Raumordnungs- und Bauausschuss überarbeitet, an die jetzigen Gegebenheiten angepasst und von der GV einstimmig beschlossen. Die neue Verordnung wurde an der Amtstafel kundgemacht.

→ Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung 2022 – einstimmig beschlossen

Die Geschwindigkeitsbeschränkung wurde in den Gremien beraten, ein Entwurf erarbeitet und die Verordnung von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Im Dorfgebiet von Hollersbach ist somit auf allen Gemeindestraßen eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erlaubt, die Landesstraße „L 254“ ist von dieser Beschränkung ausgenommen.

Die Kennzeichnung wird mittels Verkehrszeichen an der jeweiligen Ortstafel angebracht.

Die Verordnung wurde an der Amtstafel kundgemacht und tritt mit dem Anbringen der Verkehrszeichen an der jeweiligen Ortstafel in Kraft.

→ Straßensicherheitskonzept – einstimmig beschlossen

Das Konzept wurde von DI Peter Rettenbacher (Straßenverkehrssicherheitsgutachter) in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe und einem Ortsaugenschein erstellt. Nach mehrmaligen Beratungen im Raumordnungs- und Bauausschuss wurde dieses Konzept einstimmig in der GV beschlossen.

Die Umsetzung der Maßnahmen beginnt im Jahr 2023.

- **Grundsatzentscheidung zur Errichtung eines Erweiterungs-Neubaues zum Seniorenwohnhaus Bramberg – einstimmig beschlossen**
Für die Verbandsgemeinden Krimml, Wald, Bramberg und Hollersbach, kann der Bedarf an Pflegeplätzen mit derzeit 68 Zimmer nicht mehr abgedeckt werden. Es wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, wo aus 23 Projekten der Mittersiller DI Gerhard Kessler, das Ausschreibungsverfahren gewonnen hat. Es ist geplant, einen Zubau südlich des bestehenden Hauses mit 5 Wohngemeinschaften zu errichten, in jeder Wohneinheit sollen 12 Pflegeplätze bereitgestellt werden. Dadurch erhöht sich die Gesamtzahl auf 128 Zimmer, für Hollersbach werden durch diesen Zubau dann insgesamt 22 Zimmer zur Verfügung stehen. Der Finanzierungsbedarf der Gemeinde Hollersbach wird sich auf ca. € 1,96 Millionen belaufen. Der Spatenstich ist für den Herbst 2023 geplant.
- **Seniorenwohnhaus Bramberg – zukünftige prozentuale Zimmeraufteilung nach der Erweiterung – einstimmig beschlossen**
Bei der Versammlung am 03.05.2022 wurde beschlossen, dass die Gesamtzahl der Zimmer nach dem Erweiterungsbau, im Verhältnis zum Einwohnerzahl nach den Zahlen des Finanzausgleiches aufgeteilt wird. Das bedeutet für Hollersbach, dass nach Fertigstellung des Zubaus 22 Zimmer (17,32 %) zur Verfügung stehen werden, derzeit sind es 9 Zimmer.
- **Beitritt Verein „kommbleib“ (Leben und Arbeiten im Pinzgau) – einstimmig beschlossen**
Dieser Verein wurde vor etlichen Jahren vom Regionalverband gegründet und stellt eine Plattform für jene dar, die auf-

grund von Studium, Ausbildung udgl., ihre Heimatregion verlassen haben und wieder zur Ausübung ihres Berufes zurückkehren möchten.
Der Jahresbeitrag für die Gemeinde Hollersbach beträgt € 435,-.

→ **Teilabänderung Flächenwidmungsplan Weberbauernfeld Wieser Christian – einstimmig beschlossen (1 GV-Mitglied befangen)**
Teilflächen des Weberbauernfeldes werden von „Bauland – Ländliches Kerngebiet“ in „Bauland – Erweitertes Wohngebiet“ umgewidmet. Grundlage für diese Teilabänderung war die Vorbegutachtung durch das Land Salzburg. Die gegenständlichen Flächen werden mit einer Befristung von 10 Jahren im Flächenwidmungsplan ausgewiesen und können nach Ablauf dieser Frist wieder in „Grünland Ländliche Gebiete“ zurückgewidmet werden, wenn bis dahin keine der Widmung entsprechende Bebauung begonnen wird.

→ **Grundstückstausch Udo und Daniela Stöckl (Kramerhaus) mit der Gemeinde – einstimmig beschlossen (1 GV-Mitglied befangen)**
Im Zuge der Ausbaumaßnahmen beim Kramerhaus, sollen die Grundgrenzen arroundiert werden. Derzeit verläuft die Grundgrenze ostseitig an der Hausmauer und südseitig im Bereich des Balkons. Durch den Grundstückstausch (ca. 31 m²) ist das „Kramerhaus“ dann auf Eigengrund situiert. Die Gemeinde erhält an der Südseite des Gartens diese Fläche dazu, dadurch wird die Gemeindestraße entlang der Friedhofsmauer breiter.

Jahresrechnung 2022



Das Jahresergebnis der Gemeinde Hollersbach muss alljährlich in Form der Jahresrechnung in einer öffentlichen Gemeindevertretungssitzung beschlossen werden. Diese Sitzung fand am 29.03.2023 im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die vorgelegte Jahresrechnung wurde durch die Gemeindevertretung **einstimmig** beschlossen. Besonders geprägt waren die Ausgaben durch den Ankauf vom „Schmiedland“, die Sanierung unserer Freizeitanlage und natürlich durch die teilweise enormen Preissteigerungen in allen Bereichen. Durch die Steigerungen der Einnahmen im Bereich Ertragsanteile, Kommunalsteuer und der Finanzkraftstärkung aus den GAF-Mitteln konnte trotzdem ein kleines Plus erwirtschaftet werden.

Ergebnishaushalt		
Erträge	€	3.725.218,89
Aufwendungen	€	4.183.905,14
Differenz	€	- 458.686,25
Finanzierungshaushalt		
Einzahlungen	€	3.527.581,74
Auszahlungen	€	3.223.302,54
Differenz	€	304.279,20
Vermögenshaushalt		
Aktiva	€	19.994.645,02
Passiva	€	19.994.645,02
Differenz	€	0,00

Ausgaben	JR 2022	JR 2021	Differenz
Personalkosten	€ 769.232,92	€ 809.908,02	€ -40.675,10
Schuldenstand	€ 4.538.598,49	€ 1.970.856,22	€ +2.567.742,27
Haftungsstand	€ 1.145.970,35	€ 1.240.121,15	€ -94.150,80
Rücklagen	€ 252.229,81	€ 288.255,14	€ -36.025,33

Einnahmen	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Differenz
Grundsteuer B	€ 127.919,51	€ 119.205,41	€ +8.714,10
Kommunalsteuer	€ 589.488,22	€ 541.309,70	€ +48.178,52
Kanalgebühr	€ 244.280,79	€ 233.228,41	€ +11.052,38
Müllabfuhr	€ 102.384,83	€ 90.357,29	€ +12.027,54
Ertragsanteile	€ 1.505.661,88	€ 1.349.918,06	€ +155.743,82

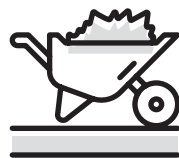
ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT (PARTEIENVERKEHR):

Montag – Freitag
Montag Nachmittag

07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

IMPRESSUM:
Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Hollersbach,
Hollersbach 12, 5731 Hollersbach
T. +43 (0)6562 / 8113,
gemeinde@hollersbach.at,
www.hollersbach.at

Information aus dem Bauamt bezüglich der Errichtung von Photovoltaikanlagen



Aufgrund des enormen Anstieges an Errichtungen von PV-Anlagen und der Unklarheit im Hinblick auf die Bewilligungspflicht haben wir nachstehende Informationen aus dem Salzburger Baurecht zusammengefasst. Es gibt grundsätzlich je nach Art und Lage der Anlage 3 Varianten der Bewilligung:

- 1) Bewilligungsfrei (bei der Baubehörde ist kein Ansuchen notwendig)
- 2) Bewilligungspflicht im Mitteilungsverfahren laut §3a BauPolG (technische Einrichtungen)
- 3) Bewilligungspflicht im vereinfachten Verfahren laut §10 BauPolG

1. Bewilligungsfrei

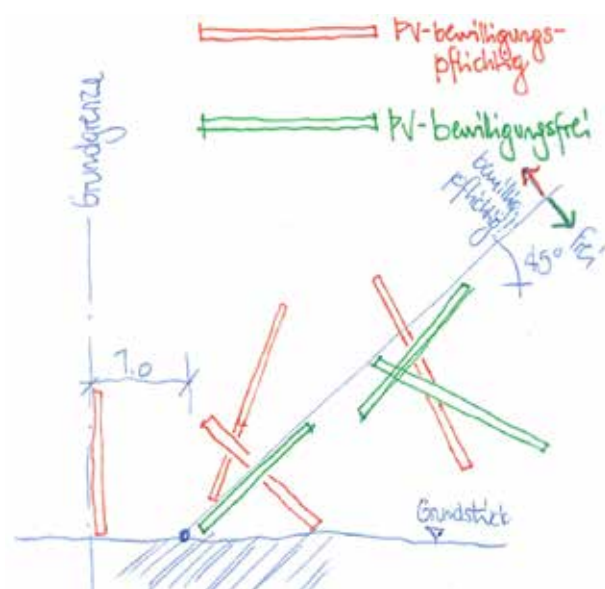
Im § 2 (4) BauPolG ist angeführt, wann eine Solaranlage keiner Baubewilligung bedarf und somit der Baubehörde nicht zu melden ist:

(4) Solaranlagen bedürfen KEINER Bewilligung, wenn

1. sie bei Anbringung **auf oder an bestehenden Bauten**
 - a) **in Dach- oder Wandflächen** von Bauten eingefügt werden;
 - b) **auf geneigten Dächern** in einem Abstand bis **höchstens 30 cm**, im rechten Winkel zur Dachfläche gemessen, angebracht werden und die gegebene **Höchsthöhe** (First udgl.) des Daches **nicht überschritten** wird;
 - c) auf **Flachdächern** zumindest **1 m zurückversetzt** vom aufgehenden Mauerwerk angebracht werden und ihre **Höhe** lotrecht zum Flachdach **1 m nicht übersteigt**;
 - d) an **Wandflächen** oder **Geländern** von Balkonen, Terrassen oder Brüstungen udgl. in einem **Abstand** bis **höchstens 30 cm** angebracht werden;
2. sie bei **freistehender Aufstellung** mit keinem Teil der Anlage **gedachte Linien** überragen, die ihre **Ausgangspunkte im Abstand**

stand von 1 m von der Grundstücksgrenze haben und im **Winkel von 45°** zur Waagrechten ansteigen, und ihre Kollektorfläche **200 m² nicht überschreitet**; die Kollektorflächen von mehreren Solaranlagen sind **zusammenzurechnen**, wenn diese zueinander in einem **räumlichen Naheverhältnis** stehen;

zu 2.:



oder

3. für den Standort eine **Kennzeichnung für freistehende Solaranlagen** oder eine **Ausweisung als Grünland-Solaranlagen** vorliegt.

In allen anderen Fällen sind Solaranlagen als technische Einrichtungen bewilligungspflichtig und können entweder im Mitteilungsverfahren lt. § 3a BauPolG (**siehe Punkt 2**) angezeigt werden, oder lt. § 10 BauPolG (**siehe Punkt 3**) bewilligt werden.

2. Bewilligungspflichtig im Mitteilungsverfahren lt. § 3a BauPolG

Die Errichtung und erhebliche Änderung von sonstigen technischen Einrichtungen (darunter fallen PV-Anlagen) ist der Baubehörde in vereinfachter schriftlicher Form mitzuteilen.

Folgende Unterlagen sind lt. § 3a (3) im Mitteilungsverfahren im **Bauamt abzugeben**:

- Schriftlicher Antrag (Formular ist auf der Gemeindehomepage zu finden)
- eine Bezeichnung bzw. Beschreibung der geplanten Maßnahme (Baubeschreibung)
- planliche Darstellungen, soweit diese zur Erkennbarkeit der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erforderlich sind (Lageplan, Grundriss, Schnitt etc.)
- Datenblatt der Anlage

Laut § 3a (4) hat die Baubehörde die mitgeteilte Maßnahme **binnen vier Wochen** ab vollständiger Einbringung der erforderlichen Unterlagen zu **prüfen**. Ergeht **innerhalb dieser Frist keine Verständigung** an die Bewilligungswerber, **gilt die mitgeteilte Maßnahme als bewilligt** und darf mit deren Ausführung begonnen werden. **Widerspricht** die mitgeteilte Maßnahme nach Prüfung durch die Baubehörde hingegen offenkundig baurecht-



lichen oder bautechnischen Anforderungen, so hat diese das **Bewilligungsverfahren einzuleiten** und den Bewilligungswerber davon **schriftlich zu verständigen**.

3. Bewilligungspflicht im vereinfachten Verfahren gem. § 10 BauPolG, wenn

- sie als **Solarzaun** an der Grundgrenze ausgeführt wird und eine **Höhe von 1,50 m überschreitet**.
- sie als **Teil eines bewilligungspflichtigen Bauwerkes** ausgeführt wird (z.B. als Dach eines Carports oder als Vordach)

Unterlagen für ein Bewilligungsansuchen:

- Schriftlicher Antrag (Formular ist auf der Gemeindehomepage zu finden)
- ein amtlich beglaubigter Grundbuchauszug oder eine Amtsbestätigung, woraus die Eigentümer des Grundstückes ersehen werden können; diese Unterlage darf nicht älter als drei Monate sein
- planliche Darstellungen (Pläne) und eine technische Beschreibung
- bei Bauführungen erforderlichenfalls die Bauplatzerklärung gemäß den §§ 12 ff des Bebauungsgrundlagengesetzes - BGG, soweit diese nicht mit dem Bauansuchen beantragt wird



Strom vom eigenen Dach

Photovoltaik (PV) für private Haushalte



ALLGEMEINES UND KOSTEN

Die Leistung einer PV-Anlage wird in Kilowatt Peak (kWp) angegeben. Pro kWp benötigt man ungefähr 6 m² Fläche, d.h. auf eine Dachfläche von 60 m² passen 10 kWp. Ein kWp kostet 1650 bis 2000 € und erzeugt ungefähr 950 bis 1100 kWh Strom pro Jahr; der Ertrag pro kWp hängt von der Himmelsrichtung, der Dachneigung und den Sonnenstunden ab. Für private Haushalte ist eine Anlagengröße ab 5 kWp zu empfehlen, wobei eine größere Anlage von Vorteil ist, da der Überschussstrom gewinnbringend verkauft oder geteilt werden kann.

FÖRDERUNGEN

Momentan stehen sowohl eine Bundesförderung (abgewickelt über die ÖMAG) als auch eine Landesförderung zur Verfügung. Bei einer Anlagengröße bis 10 kWp beträgt der Fördersatz bei der ÖMAG 285 €/kWp und beim Land 150 €/kWp. Die Förderungen der ÖMAG und des Land Salzburg können kombiniert werden und ergeben somit für eine private Anlage (bis 10 kWp) einen maximalen Förderbetrag von 435 €/kWp. Für größere PV-Anlagen gibt es gesonderte Fördersätze, über die wir Sie gerne im Detail informieren. Die beiden Förderungen können mit einem Angebot (geplante Anlagengröße, Kosten etc.) und der Zählpunktnummer beantragt werden. Die Landesförderung muss vor Bestellung unter <https://sbg.foerdermanager.net/foerderung> eingereicht werden. Die ÖMAG-Förderung kann auch nachträglich eingereicht werden, solange die Anlage nicht bereits ans Netz gegangen ist. Das nächste Förderfenster startet am 14. Juni um 17:00 Uhr, Einreichungen sind unter www.oem-ag.at möglich.

Wichtig: Beim Feld „Zustimmung der Datenweitergabe an die KPC“ unbedingt zustimmen, nur so kann der Antrag bei Ausschöpfung des ÖMAG-Fördervolumen weitergeleitet werden. Für Privatpersonen wird bis zu einer Anlagengröße von 20 kWp so eine Förderung garantiert. Die Förderlotterie und das Windhund-Prinzip gehören für diese Kategorie dadurch der Vergangenheit an. Für Fragen stehen die Energieberatung Salzburg, ihr persönlicher Elektriker und das Team der Klimamodellregionen im Pinzgau zur Verfügung!

ENERGIEBERATUNGEN: HEIZUNGSTAUSCH, SANIERUNG, E-MOBILITÄT, PHOTOVOLTAIK, ...

Für Privathaushalte:

Welche Förderungen gibt es, wenn ich mein Haus dämme oder die Fenster tausche? Wie groß soll ich meine PV-Anlage machen? Auf welche Heizung umsteigen? Private Haushalte können sich kostenlos von der Energieberatung des Landes Salzburg beraten lassen.

Infos via 0662/8042 3151, energieberatung@salzburg.gv.at oder www.salzburg.gv.at/energieberatung.

Direkt zur Anmeldung für die kostenlose Energieberatung:



Für Betriebe:

Jeder Betrieb verfügt über eine Vielzahl an Möglichkeiten, wie Energie gespart oder selbst erzeugt werden kann. Dadurch können nicht nur Kosten erheblich gesenkt werden, ein nachhaltiger Betrieb bringt auch Marketing-Vorteile mit sich. Für Fragen zu Förderungen und eine unabhängige, produktneutrale Beratung stehen die Berater:innen des Umwelt Service Salzburg zur Verfügung.

Einfach unter 0662/8888 438 bzw. via info@umweltservicesalzburg.at informieren oder gleich für ein ausführliches, kostenloses Projekterstgespräch (per Tel.) anmelden:



Für Fragen und Ideen, die die ganze Region betreffen:

die Gemeinde Hollersbach ist Teil der KEM (Klima- und Energie-Modellregion) Pinzgau Nationalparkregion. Über die KEM können Ideen und Projekte unterstützt werden, die einen nachhaltigen und klimafreundlichen Mehrwert für die gesamte Region bringen. Bei Fragen oder Ideen einfach bei Mario Wallner melden: mario.wallner@region-pinzgau.at oder 0664/23 63 663.

Personalangelegenheiten Gemeindeamt und Kinderbetreuung



Marlene Huber Mitarbeiterin im Bürgerservice/Meldeamt

Seit 01.03.2023 unterstützt Marlene an zwei Vormittagen das Team im Gemeindeamt im Bereich Bürgerservice/Meldeamt/Gästemeldewesen.

Nach ihrer schulischen Ausbildung, war Marlene lange Jahre in Innsbruck im Bereich der Telekommunikation und als Sachbearbeiterin in der Wirtschaftskammer Tirol tätig. Erfahrung in der Gemeindeverwaltung sammelte sie in ihrem Heimatort Uttendorf, wo sie vor der Geburt ihres 2. Kindes im Gemeindeamt Uttendorf im Bürgerservice eingesetzt war.

Die Liebe hat sie nach Hollersbach geführt

und Marlene lebt seit 2017 mit ihrem Partner Christoph und den beiden Kindern Lorenz und Emma in „Wimm“. Marlene ist durch ihre Berufserfahrung, ihre freundliche und kommunikative Art, eine Bereicherung in der Gemeindeverwaltung.

Herzlich willkommen Marlene und viel Freude in deinem neuen Aufgabengebiet.



Hannah Pscheider Kindergartenpädagogin

Mit 09.01.2023 wurde Hannah aus Wald im Pinzgau als Kindergartenpädagogin in der Kinderbetreuung der Gemeinde Hollersbach angestellt.

Sie unterstützt das Team unseres Kindergartens als Integrationsassistentin und Sprachförderin in den Gruppen.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Elementarpädagogin leitete Hannah eine AEG und Kindergartengruppe in Mittersill und Oberösterreich.

Durch den Mangel an Fachpersonal war es für die Gemeinde Hollersbach ein „Glücksfall“, Hannah als ausgebildete Kindergartenpädagogin gewinnen zu können.

Herzlich willkommen Hannah im Kindergarten Hollersbach. Viel Freude an der Arbeit mit unseren „Kleinsten“.

Standesfälle 01.11.2022–31.03.2023

4 Geburten		3 Eheschließungen		4 Todesfälle	
davon	2 Mädchen	davon	1 Paar aus Hollersbach		
und	2 Buben		1 Paar aus den umliegenden Gemeinden		
			1 Paar aus Deutschland		

Wir suchen Ferialarbeiter (m/w/d)

... ALS BADESEEKASSIER UND ZUR MITHILFE IM AUSSENDIENST.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

- ANFORDERUNGEN:**
- Hohe Eigenmotivation und Einsatzbereitschaft
 - Zuverlässigkeit
 - selbstständiges Arbeiten
 - Teamfähigkeit
 - freundliches Auftreten
 - flexible Arbeitszeiten (Wochenende und Feiertage Wechselbetrieb)
 - Führerschein (B) ist von Vorteil

Folgende Unterlagen sind dem Bewerbungsschreiben anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung.

Bewerbungen richten Sie bitte **schriftlich** bis spätestens Freitag, den **26.05.2023** an:

Gemeinde Hollersbach

Hollersbach 12, 5731 Hollersbach
zH. AL Manfred Knapp

oder per Mail (Anhänge als PDF) an
amtsleiter@hollersbach.at.

Für die Gemeinde Hollersbach
Bürgermeister Günter Steiner

Elterninfo „Gratiskindergarten“

Liebe Eltern!

Wie Sie sicher aus den Medien bereits erfahren haben, wurde von der Salzburger Landesregierung die **beitragsfreie Kinderbetreuung für 3 – 6-Jährige beschlossen**. Dies bedeutet für unseren Kindergarten und die alterserweiterte Gruppe, dass für **über dreijährige Kinder** der **Elternbeitrag für 20 h vom Land Salzburg übernommen** wird und somit die Familien finanziell entlastet werden. Diese Neuerung gilt bereits ab 01.04.2023. Für alle Kinder, die bis zum 31.08.2022 drei Jahre alt wurden, gilt ab April dieser Elternbeitragsersatz. Somit werden neben dem letzten Jahr vor Schuleintritt zwei weitere Betreuungsjahre für mindestens 20 Stunden pro Woche kostenfrei.

Alle Kinder, die nach dem 01.09.2022 drei wurden bzw. bis einschließlich August 2023 drei werden, kommen erst im nächsten Kinderbetreuungsjahr in diese 20 h Gebührenbe-

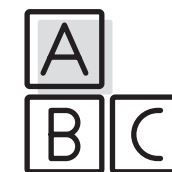
freiung, da der Kostenersatz für **maximal drei Kinderbetreuungsjahre** geleistet wird.

Der bisher verrechnete Elternbeitrag wird mit April nicht mehr eingehoben. Auf Grund der Kurzfristigkeit des Beschlusses im Landtag muss sich die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung mit den neuen Tarifen beschäftigen und diese dann beschließen. **Die Verrechnung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung, die über die 20 Wochenstunden hinausgeht, erfolgt demnach erst im Nachhinein.** Sobald die neue Gebührenordnung beschlossen wurde, werden wir Sie darüber wieder informieren.

Die Elternbeiträge für Kinder, die unter drei Jahren sind, bleiben unverändert.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Günter Steiner

Aus dem Kindergarten



WINTER



Zwei Winterausflüge, **Rutschvergnügen** beim Wennsergletscher und eine **Gondelfahrt** auf den Berg **mit der Panoramabahn Hollersbach**, machten die beiden Kindergartengruppen. Ebenso zwei Vormittage verbrachten die Kleinkindgruppe und die alterserweiterte Gruppe im Februar beim **Wennsergletscher** in **Bramberg**, wo der Rutschspaß bei winterlichen Verhältnissen und herrlichem Sonnenschein vorprogrammiert war.

FASCHING



Die kunterbunte sogenannte 5. Jahreszeit feierten wir heuer gleich dreimal

Die Teilnahme am **Faschingsumzug** der Hirschenpass Mittersill war dank vieler verkleideter Kinder und Eltern sowie der Getränke- und Krapfenspende, den vielen Zusehern, dem gepponserten Banner der Firma Erwin Hüttl, den vielen teilnehmenden Vereinen und Gruppen und dem traumhaften Wetter ein tolles Erlebnis für die Kinder. Eine **Pyjama-party** in den beiden Kindergartengruppen, ein **Mäuse-** und ein **Grüfflofest** im Haus Kräutergarten am Rosenmontag waren die nächs-

ten Faschingshighlights. Abgerundet wurde der Fasching 2023 mit einer **kunterbunten Faschingsparty** und dem gemeinsamen **Faschingsumzug** mit der gesamten Volksschule und den vier Kindergartengruppen durch **Hollersbach** am Faschingsdienstag. Versüßt wurde der Umzug durch den Gummibärchen- und Luftballonregen bei der Raiffeisenbank und dem sensationellen Krokodilauftritt beim Kaufhaus Lindner mit der Überreichung der Faschingskrapfen für jedes Kind.

MALPROJEKT



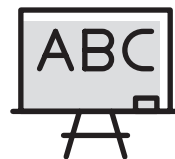
Ein weiteres tolles und farbenfrohes Projekt im März war das **Osternalprojekt** von Mittersill plus. Das Bemalen der Osterdekoration für den Ort Hollersbach und die Gestaltung der Deko im Gemeindeamt waren den Kindern eine Freude.



Herzlichen Dank an alle Unterstützer, Sponsoren, Mitwirkende und Mitfeiernde!

Die Kinder und das Team des
Kindergarten Hollersbach

Einblicke in die Volksschule Hollersbach



Liebe Hollersbacherinnen und Hollersbacher!

Es freut mich sehr, dass ich **seit Herbst 2021** in eurer schönen und modern gestalteten Volksschule tätig sein darf und ich mit **Beginn des heurigen Schuljahres** auch mit der **Leitung** betraut bin. **Für die freundliche Aufnahme bedanke ich mich sehr herzlich.** Vielen **Dank an mein wunderbares Kollegium** und meiner **Vorgängerin, Helene Steger** danke ich für ihre kompetente und wohlwollende Übergabe an mich. Nach 28-jähriger Tätigkeit in der Volksschule Mittersill macht mir diese neue Aufgabe und Herausforderung große Freude.

Ich darf euch in den folgenden Zeilen einen kurzen Einblick in die Aktivitäten des bisherigen Schuljahres geben.



Unseren Kindern **die Freude am Lesen zu vermitteln** ist ein wesentliches Fundament unseres pädagogischen Konzeptes. Unabdingbar ist es deshalb, den Kindern eine **umfangreiche und leicht zugängliche Auswahl an Büchern** anzubieten. Deshalb bin ich sehr dankbar, dass wir mit der **Mediathek Hollersbach** eine gute Vereinbarung treffen konnten. Wir bekommen eine größere Anzahl von Büchern zur Verfügung gestellt, die laufend aktualisiert und gewechselt wird. Die Kinder können dann direkt in der Volksschule ihre Bücher entleihen.

Die 3. und 4. Klasse darf zusätzlich in Zusammenarbeit mit der Mediathek einen **Bibliotheksführerschein** machen, um sich in der Bibliothek noch genauer zurechtzufinden und tiefer in die faszinierende Welt der Bücher einzutauchen.

Kurz vor Weihnachten machte die gesamte **Volksschule** einen **Ausflug nach Salzburg**. Der Elternverein ermöglichte die Busfahrt in die Landeshauptstadt und der Besuch der **Aufführung „Meister Eder und sein Pumuckl – das Weihnachtsfest“** wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben. Die zeitlosen Reime und Schabernacke des kleinen Kobolds sorgten für beste Unterhaltung. Anschließend ging es zur Stärkung und Einstimmung auf Weihnachten noch zum **Hellbrunner Christkindmarkt**.



Sportlich sind wir **nach den Weihnachtsferien** gestartet und konnten unsere **Skitage am Pass Thurn** abhalten. Der Wettergott meinte es schlussendlich gut mit uns und die Schüler*innen konnten **unter fachmännischer Anleitung der Snow-Experts** ihr fahrerisches Können verbessern. Beendet haben wir die Skitage mit einem **spannenden Rennen, bei dem es nur Gewinner*innen gab**.

Viel Freude haben wir mit unserem **neu angelegten Schulgarten**. Im Herbst durften wir **die ersten eigenen Kartoffeln ernten** und ge-



meinsam leckere Kartoffelspeisen zubereiten und genießen. Mit der **Naturschule** verwandelten wir unsere vom **Kräutergarten** zur Verfügung gestellten **Malven in Zaubertee, Gewürz- und Badesalz**. Viel Wissenswertes lernten wir auch über Äpfel, Birke und Weide, bereiteten **Apfelkompott, Dörräpfel, Apfelstrudel** zu und fabrizierten **Reisigbesen** und unsere eigenen **Weidenstecklinge**.

Unsere großen Kinder der **4. Klasse** wurden zu einem Besuch in der **Tauernapotheke** in Mittersill eingeladen, bei dem sie **spannende Experimente mit Chemikalien** machen durften und viel über unsere **heimischen Heil- aber auch Giftpflanzen** wie Eisenhut und Tollkirsche erfuhren.



Als kommendes Highlight freuen wir uns schon sehr auf unsere **„Spürnasenecke“**, die wir gemeinsam mit dem Kindergarten zum **Forschen, Experimentieren, Mikroskopieren** u.v.m. verwenden dürfen. Somit ist unser Weg Richtung **MINT-Schule**, dem **neu angebotenen Schwerpunkt an der Mittelschule Mittersill**, geebnet und die Kinder werden bestens darauf vorbereitet.

Enden möchte ich mit einem **Dank an die Gemeinde Hollersbach**. Danke für das stets offene Ohr für unsere Anliegen und die großartige Unterstützung durch das gesamte Team.

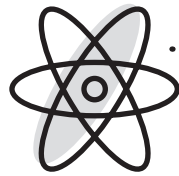
Eva Niederegger

Wohlverdienter Ruhestand



Am Palmsonntag verabschiedeten wir (von der Pfarre aus) beim Festgottesdienst **nach über 28 Jahren Tätigkeit** unsere langjährige und verdienstvoll arbeitende Pfarrsekretärin Hannelore Schwab in den wohlverdienten Ruhestand. Hannelore hat sich in diesen vielen Jahren, auch als Schriftführerin im Pfarrgemeinderat, nicht nur im Pfarrbüro, sondern darüber hinaus auch für die Pfarre sehr eingesetzt. Neben dem Erstellen der Pfarrbriefe, der Matrikenführung, der Finanzverwaltung, den Schreibarbeiten im Pfarrbüro usw. hat sie sich auch immer um die Caritassammlungen bemüht. **Für ihr Engagement um unsere Pfarre** möchten wir uns auch auf diesem Wege nochmals **recht herzlich bei ihr bedanken**. Der **Herr Erzbischof** hat ihr ebenfalls durch eine **Ehrenurkunde Dank und Anerkennung für ihre jahrelange Tätigkeit** ausgesprochen.

Kulturverein KUHOBA



Bei uns KUHOBA'S gibt es immer wieder was zu berichten. Wir konnten spontan die **künstlerisch hochwertige Fahne**, welche vor dem Gemeindeamt hing, mit der **4. Klasse Volksschule gestalten**. Vielen Dank an die Lehrerinnen unserer Volksschule, dass wir immer mit unserem Anliegen zu euch kommen dürfen und ihr immer ein offenes Ohr für uns habt.

Es ist schön zu sehen, wie die Kinder durch ihre **Erfahrungen vom Sommerprogramm** bereits erfahren Künstler geworden sind und es

braucht eigentlich nur mehr wenig Anleitung, um solch tolle Kunstwerke entstehen zu lassen.

KUHOBA Workshop:

Die Kinder sind wieder **jeden 1. Montag im Monat** unterwegs um die unterschiedlichsten Gegenden bei uns in Hollersbach zu erkunden. Bei einem Workshop bekamen einige **Bäume lustige Gesichter**, die Kinder gingen auf **Schneesuche** und stellten Hollersbach auf den Kopf Wir verbringen **viel Zeit im Wald** um einfach die Seele baumeln zu lassen.

KIDS ART WEEK:

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder die „KIDS ART WEEK 2023“ und dem Motto:

„UNSERE KLEINE WELT“
FERIENPROGRAMM FÜR KINDER AB 7 JAHRE
24.07. – 28.07.2023 und 31.07. – 04.08.2023
jeweils Montag bis Freitag von 07:45 bis 12:15 Uhr
Kurskosten: € 70,00 (Mitglieder € 60,00) pro Woche und Kind
(ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl)

Montag mit Theresia (Resi)	großflächige Gestaltung einer Stallwand
Dienstag mit Doris	Wanderung zum Stausee mit Grillen und Baden
Mittwoch mit Anna	Miniaturwelten
Donnerstag mit Romy	Waldtag – es werden die unterschiedlichsten Kunstwerke gebastelt mit Sachen, die ihr im Wald findet
Freitag mit Katharina und Kristina	Gestalten eines Leporellos – wir bauen unsere eigene Gedankenwelt in Karton

Ihr könnt ab sofort Eure **Anmeldung** an unsere Schriftführerin Doris Isitzer
T. 0664 1235651 oder kuhoba@gmx.at schicken.

KUHOBA WERKSTATT:

Im März fand ein sehr kreativer Kurs für Kinder und Erwachsene statt – **Gartenkeramik aus Terracotta**. Die Kursteilnehmer lernten, ein-



fache Hohlformen herzustellen, zu gestalten und Tiere oder Figuren herzustellen. Die beiden Kurse waren wieder **sehr gut besucht** und die **Ergebnisse sind wunderbar geworden**.



Unser nächster Werkstattkurs ist „**Blaue Wunder**“ am **13.05.2023** – wird als „Familienkurs“ (Kinder ab 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen) angeboten. Die **Cyanotypie**, auch bekannt als **Sonnendruck**, ist ein altes fotografisches Druckverfahren, das **tiefblaue Bilder** erzeugt. Auf vorpräparierten Papieren können so mit Hilfe von Sonnenlicht fantasievolle Abdrücke, wie Pflanzen entstehen. Anmeldung bei Anna unter **T. 0650 3315999 oder kuhobawerkstatt@gmx.at**

Wir arbeiten gerade an einer Website, um unsere Kurse noch besser anbieten zu können und hoffen, dass wir **in der nächsten Ausgabe mehr darüber berichten können**. Ebenso haben wir uns dazu entschlossen, dass wir unsere **Jahreshauptversammlung nur alle 2 Jahre abhalten** möchten. Ihr könnt gerne mit euren Anliegen jederzeit zu uns kommen.

*Wir freuen uns auf eine kreative Zeit mit Euch
Eure KUHOBA'S*

Let's Boogie

Am **Rosenmontag, 20. Februar** ging das alljährliche **Boogie Woogie Concert** in der **Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn Hollersbach** über die Bühne. Das außergewöhnliche Konzertereignis ist **seit nunmehr zehn Jahren** fester Bestandteil des Oberpinzgauer Faschingstreiben. Gemeinsam mit seinen hochkarätigen Begleitern **Christoph Buhse (Schlagzeug)**, **Peter Strutzenberger (Bass)** und **Daniel Ecklbauer (Klavier)** lieferte **Christoph Steinbach** eine gewohnt schwungvolle Swing & Boogie Show. Die Gäste genossen die angebotenen, kulinarischen Höhepunkte in Verbindung mit einer einmaligen musikalischen Darbietung. Während es zu Beginn des Konzertes noch recht „gemütlich“ zugeht, wagten sich nach und



nach immer mehr Besucher auf die Tanzfläche. Mutige Tänzerinnen und Tänzer ließen sich von seinen Rhythmen mitreißen und rockten schließlich die Tanzfläche der Panoramabahn Hollersbach bis spät in die Nacht – **ein fantastischer Abend in Hollersbach**.

Sanierung Künette Hollersbach 2023



Im **Herbst letzten Jahres** wurde im Nachgang des Hochwasserereignisses vom August 2022 gemeinsam mit der „Wildbach und Lawinenverbauung“ (WLW), eine **Begehung der Künette des Hollersbachs** durchgeführt. Hierbei wurden **kleinere Schäden** an einer **Sperre und am Bachbett** festgestellt. Diese Schäden wurden im Zuge des Betreuungsdienstes der WLW **im März dieses Jahres behoben**, um Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Künette wieder zu gewährleisten. Im Detail wurden folgende Arbeiten durchgeführt: **Sanierung der Abflussektion der Sperre oberhalb der Murbühel-Brücke** sowie **Entfernung des Felsens im Bachbett unterhalb der Brücke**. Außerdem wurden die **Löcher am Bachbett der Künette mit Beton und Steinen ausgebessert**. Zusätzlich wurden die **Flan-**

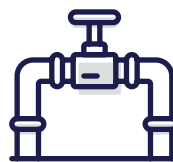


ken des Steinsatzes der Künette **von Wurzelwerk und Pflanzenbewuchs befreit**. Die Bachgenossenschaft möchte sich **bei der WLW für die problemlose Zusammenarbeit und Umsetzung bedanken**.

Martin Brugger
Obmann Bachgenossenschaft



Wassergenossenschaft Hollersbach



Bei der Jahreshauptversammlung am 24.11.2022 wurde der bisherige Ausschuss bestätigt und **Manuel Mitteregger neu in den Ausschuss aufgenommen**.

Obmann:

Hans Peter Wallner, T 0664 4128823
hanspeter.wallner@sbg.at
wg-hollersbach@sbg.at

Obmannstellvertreter, Wasserwart:
Klaus Lassacher, T. 0664 80049190

Kassier- u. Schriftführerin: Karin Engelhardt
T. 06562 8113, standesamt@hollersbach.at

Datenschutzbeauftragter: Harald Lutz

Wasserwart:

Bernd Lassacher, T. 0664 6322955
Ronny Altrogge-Pesler, T. 0650 4859839
Christian Wieser, T. 0664 3460812

Mitglieder: Erich Gruber, Anton Scharler,
Stephan Kaltenhauser, Manuel Mitteregger

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, haben **Klaus Lassacher** und **Christian Wieser** den **Wasserwartkurs** in Wagrain absolviert. Vielen Dank für die Bereitschaft an der Kursteilnahme. Wir haben jetzt wieder **4 Wasserwarte in der Genossenschaft**.

Anfangs März wurden für die Gemeinde **2 kaputte Hydranten erneuert** (Standort Kunsthalle und Standort Kräuterfeld/Knapp Manfred). Die Gemeinde hat zur Zeit ca. **36 Hydranten** und der Großteil ist an die Genossenschaftsleitung angeschlossen.

Die neue E-Mailadresse der Wassergenossenschaft lautet: **wg-hollersbach@sbg.at**

Bei der Einladung zur Jahreshauptversammlung haben wir die **Datenschutzerklärung** beigelegt und gebeten, diese bei uns abzugeben. Nach mehrmaliger Erinnerung **fehlen**

immer noch einige wenige. Deshalb möchte ich mich bei allen, die der Bitte nachgekommen sind, **recht herzlich bedanken**.

Auszug Prüfbericht 27.10.2022, Gemeindeamt

Das Wasser aus dem Wasserversorgungssystem WG Hollersbach, TWA beurteilter Bereich "WG Hollersbach, TWA - Untersuchung Herbst", entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und es wurden im Rahmen des durchgeführten **Lokalausgangs** aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich **keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt**. Das Wasser ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet (genusstauglich).

H.P. Wallner
Obmann Wassergenossenschaft

Bachlehrweg – Sanierung nach neuerlichen Unwettern



Nachdem im Vorjahr mit **großem finanziellen Aufwand** die **Schäden der Unwetter von 2021** im Hollersbach und beim Bachlehrweg **beseitigt** wurden und der Bachlehrweg zusätzlich mit **großem Kraftaufwand** durch die Wegmacher einigermaßen gut **begebar** gehalten wurde, **zerstörten weitere Unwetter** im Jahr 2022 Bach und Lehrweg **wieder enorm**.

Mit ca. **230 000 Euro** wird seit Frühjahr 2023 der Bachlehrweg **vom Talinneren ausgehend**

wieder **saniert**. Dabei wird der Wegverlauf wieder näher an den Bach hinunter verlegt, da dieser zuvor wegen diverser Umgehungen des öfteren immer in höhere Hanglagen verlegt werden musste. **Gesichert** wird der Weg auch durch **Sanierungen direkt im Hollersbach**. Dadurch ergibt sich auch **eine Sicherung des Talweges oberhalb**.

Derzeit sind etwa **2/3 des Weges fertig** und nach Fertigstellung steht den Wanderern



wieder der beliebte Lehrweg am Hollersbach entlang zu den idyllischen Almen im Talboden zur Verfügung. Lehrwegthema ist das Leben am und im Bergbach, dargestellt auf Schautafeln.



Weglänge: ab Parkplatz ca. 5 km
Höhendifferenz: ca. 250 m
Obmann: Thomas Holzer,
 (seit Beginn) Senningerbräualmwirt
Wegmacher sind seit 4 Jahren Rudolf Hasenauer mit seinen Gehilfen Rudolf Langer und Alois Hasenauer.

Rudolf Langer

2 Klimatickets Salzburg PLUS kostenlos zum Ausborgen



Ab 01.06.2023 können die Klimatickets im Gemeindeamt ausborgt werden. Damit können alle Öffis (SVV-Bahn und Buslinien) im gesamten Bundesland und in einigen Linien im benachbarten Oberösterreich und Bayern kostenlos genutzt werden.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN VERLEIH:

- Sie haben einen **Hauptwohnsitz in Hollersbach**
- Sie **unterzeichnen eine Vereinbarung** über den Verleih des Tickets

INFORMATIONEN ZUM VERLEIH:

- Das Klimaticket kann pro Person an **maximal 3 aufeinanderfolgenden Tagen** ausgeliehen werden.
- Es stehen **2 Tickets** zum Verleih bereit. **Eine Person** kann jeweils nur **1 Ticket ausleihen**.
- Das Klimaticket kann **telefonisch** (06562 8113-11), **per E-Mail** meldeamt@hollersbach.at, service@hollersbach.at **oder persönlich** im Gemeindeamt **reserviert** werden.

- Reservierung bzw. Ausgabe nach Verfügbarkeit. Die **Aus- und Rückgabe** erfolgt **während der Amtsstunden** (Mo–Fr 07:30–12:00 Uhr und Mo 13:00–17:00 Uhr). Außerhalb unserer Öffnungszeiten ist die **Rückgabe über den Briefkasten** des Gemeindeamtes **möglich**.
- Bei **Verlust** des Jahrestickets werden die **gesamten Anschaffungskosten (€ 465,-) in Rechnung gestellt**.

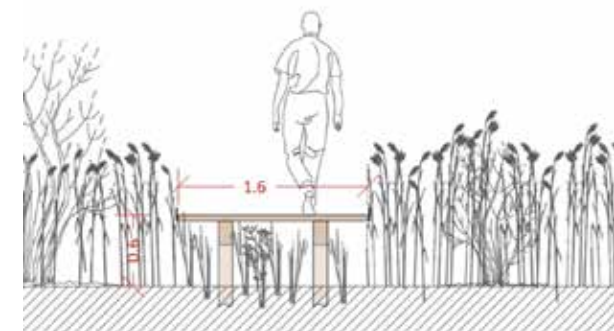
ZUSATZLEISTUNGEN:

Mit dem Klimaticket Salzburg PLUS kann **am Wochenende eine zweite Person gratis** mitgenommen werden.

Außerdem fahren alle im **Salzburger Familienpass eingetragenen Kinder** bis einschließlich 14 Jahre, ein **Hund** und Ihr **Fahrrad gratis** mit.

Alle Infos zum Klimaticket Salzburg PLUS unter: **www.salzburg-verkehr.at**
 Gerne informieren wir Sie bei weiteren Fragen.

Projektfortschritt Naturlehrwege Hollersbach



Gerne möchten wir euch über den Projektfortschritt Schilflehrweg informieren.

Leider müssen wir zuallererst auch über einen Rückschlag berichten. Die vom Land mündlich **zugesicherte Förderung** in der Höhe von **80 % der Kosten** für die Projektausarbeitung, welche uns auch vom Land in dieser Form vorgeschrieben wurde, **wurde wieder zurückgenommen**. Die Planungskosten sind nun **zur Gänze von der Gemeinde selber zu tragen**.

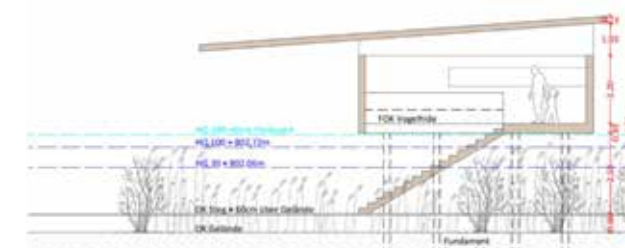
Das von der Firma Revital bereits fertig ausgearbeitete **Wegekonzept** für den Schilflehrweg, der durch das Naturschutzgebiet der Feuchtwiesen östlich des Ökoteiches führt, wurde bereits im Herbst beim Bürgerforum der Öffentlichkeit präsentiert.

Dieses Konzept wurde am 21.03.2023 nun auch den zuständigen Bewilligungsbehörden (Wasserrecht, Naturschutz) vorgestellt, um die wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Anforderungen gemeinsam abzugleichen und bei Bedarf einzelne Projektabschnitte noch abzuändern. Anwesend waren Herr Bgm. Günter Steiner, Herr Kavallar (Revital), Herr Zopp (Wasserrecht), Herr Scharl (Schutzgebietsbetreuer Naturschutz Pinzgau), Frau Hechenblaikner und Herr Thomasser (Naturschutzbeauftragte Land Salzburg), Herr Höger (Katastrophen- und Naturschutzreferent der BH Zell am See), sowie der Vorstand des Vereins Naturlehrwege.

Wasserrechtlich gab es von Seiten des Herrn Zopp soweit **keine Bedenken**, da die baulichen Maßnahmen, die mögliche Hochwassersituation ausreichend berücksichtigen.



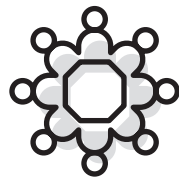
Abbildung 3-9 Visualisierung Vogelheide



Der endgültige **Standort für die Vogelheide** muss noch mit Dr. Susanne Stadler (Naturschutz Land) abgeglichen werden. Eventuell müssen für die Errichtung der Vogelbeobachtungsstation **zusätzlich Ausgleichsmaßnahmen** (Buschrodung, Wassergrabenanstauung) gesetzt werden. Diese etwaig geforderten Maßnahmen sollten aber gemeinsam mit den Grundeigentümern und dem Naturschutz Land Salzburg besprochen und ausgearbeitet werden. Außerdem muss die **Gemeinde** vorab noch die **Pachtverträge** mit den **einzelnen Grundeigentümern** ausverhandeln und abschließen. Sobald all diese Schritte gesetzt sind, kann das Projekt Naturlehrwege voraussichtlich **im Sommer** bei den zuständigen Behörden **zur Bewilligung eingereicht werden**. Erst **nach Einlangen der positiven Behördenbescheide** kann die Gemeinde für dieses Projekt **beim Bund einen erneuten Förderantrag** stellen.

Sollte dieser Antrag positiv ausfallen, was die Voraussetzung für das Fortführen unseres Projekts ist, könnten die **ersten Baumaßnahmen mit Ende des Jahres** gesetzt werden. Die Baumaßnahmen müssen jedenfalls in der kalten Jahreszeit durchgeführt werden, da zu dieser Zeit die Vegetation nicht mehr wesentlich beeinträchtigt wird.

Generationen- und Sozialausschuss



2022 konnten wir nach längerer Pause wieder eine Weihnachtsfeier für alle Hollersbacherinnen und Hollersbacher über 75 Jahren mitgestalten.

Am **9. Dezember 2022** organisierten wir gemeinsam mit den **Gemeindebediensteten** die **Weihnachtsfeier im Generationenhaus** mit Kaffee, Kuchen und Keksen.

Kindergartenleiterin Simone Wallner, ihre

Helferinnen und vor allem die Kinder aus dem Kindergarten **sorgten** mit Gedichten und Liedern **für eine weihnachtliche Stimmung.**

Vielen Dank allen Teilnehmern für die Mithilfe. Vor allem gilt ein **herzliches Dankeschön allen** Hollersbacherinnen und Hollersbachern, **die der Einladung** von unserem Herrn Bürgermeister **folgten** und mit uns einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.



Für unsere Volksschüler und Kindergartenkinder konnten wir die **„Spürnasenecke“** nach Hollersbach bringen. Die Spürnasenecke ist ein **Laborkasten** voller interessanter Materialien, mit denen die Kinder **experimentieren** können.

Ziel der Spürnasenecke ist es, dass Kinder, unabhängig von Herkunft oder Geschlecht, die Chance auf eine **frühe naturwissenschaftliche, technische und informations-technologische Ausbildung** erhalten. Mit der Spürnasenecke wird Neugier und Entdeckerglück gefördert. Insbesondere mehr Mädchen

finden so zu technischen Berufen – so der Hersteller.

Bei diesem Projekt steht der Gedanke zur Frühförderung im Vordergrund. Wissbegierde

und Begeisterung der Kinder für naturwissenschaftliche, technische und IT-Themen sollen so gefördert werden. Dieses Interesse kann in den neuen **MINT-Klassen der Mittelschule Mittersill** weiterverfolgt werden.

„Gesunde Gemeinde“

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ konnte mit seinem **Herbst/Winterfit-Programm** viele Hollersbacherinnen und Hollersbacher – egal ob klein oder groß – zur Teilnahme motivieren.

Der **Gymnastikkurs „Rückenfit“** wird ab Herbst wieder wie gewohnt am **Mittwoch um 18:30 Uhr** stattfinden. **Yoga** steht im **Frühjahr** und **Tanzen im Herbst** wieder auf dem Programm.

Bei einer **Tanzveranstaltung der Tanzschule Akzeptanz in Saalfelden** waren auch **viele Tänzerinnen aus Hollersbach mit dabei.** Die Teilnehmerinnen konnten die fleißig erlernten Choreografien auf der großen Bühne darbieten. Diese Erfahrung werden sie bestimmt lange in Erinnerung behalten.



Am **Frühjahrsprogramm wird gerade fleißig gearbeitet**, sodass es in nächster Zeit erscheinen kann. Einen Fixtermin können wir allerdings schon verkünden:

VORTRAG AM 9. MAI UM 15:00 UHR im Generationenhaus „SICHER IM ALTER“

Das Opfer einer Straftat zu werden, bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Niemand rechnet tatsächlich damit, dass er bestohlen, beraubt, belästigt oder verletzt wird. Vorbeugendes Verhalten im Alltag kann bereits mögliche Straftaten verhindern. Die Kriminalprävention der Polizei berät zu gängigen Kriminalitätsformen. Erfahren Sie, wie man sich selbst wirksamer gegen einen Täter schützen kann.

Aktuelle Betrugsformen im Internet und durch Telefonbetrüger, wie der Enkeltrick, bei dem vorgegaukelt wird, dass z.B. das Enkelkind einen Unfall hatte und dringend Geld braucht, werden behandelt.

Speziell älteren Menschen werden oft Opfer dieser Betrüger.

Der Generationen- und Sozialausschuss und der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ bemühen sich auch in diesem Jahr wieder, soziale Themen in Hollersbach umzusetzen. Außerdem werden Projekte mit Gesundheitsbezug organisiert.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Besucher und Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen.

Angstfrei durch alle Lebenslagen

Prinzipiell ist Angst eine überlebenswichtige und ganz normale Reaktion des Menschen. Allerdings muss man hier zwischen „guten Ängsten“ (z. B. einer Fahrt in der Achterbahn) und jenen Ängsten unterscheiden, die das Leben einschränken. So waren in der Entwicklung des Menschen Ängste immer auch ein wichtiger Bestandteil, um Gefahren zu vermeiden, vor gefährlichen Situationen zu warnen oder zur Vorsicht zu mahnen – etwa vor großen Höhen oder wilden Tieren. Die darin enthaltene Warnfunktion hilft, gute und kluge Entscheidungen zu treffen und ermöglicht teilweise sogar Leistungen, die unter normalen Umständen nicht möglich wären. Angst führt jedoch auch zu unterschiedlichen, oft unangenehmen, körperlichen oder psychischen Symptomen. Beispielsweise ein schnellerer Puls, erweiterte Pupillen, Gefühl des Entsetzens und der Ausweglosigkeit – bis hin zu lähmenden Zuständen. Meist tritt Angst unfreiwillig und unkontrolliert auf und wenn sie ohne erkennbaren Grund auftritt, kann das Leben eingeschränkt werden. Damit das nicht passiert, sind hier mögliche Wege aus der Angst für Sie zusammengefasst:

- Akzeptieren, dass Angst ein natürlicher Teil des Lebens ist: Bewusst versuchen, sich dadurch nicht einschränken zu lassen.
- Positive Bestandteile der Angst nutzen, denn sie muss nicht „ganz schnell weggehen“: Dem durch Angst entstandenen Stress kann man z. B. gut mit Sport entgegenwirken.
- Angst im Alltag zulassen, aber darauf achten, dass die eigenen Handlungsspielräume erhalten bleiben. Motto: „Ich lasse mich von meiner Angst nicht einengen!“
- Sich selbst Mut im Hinblick auf das Bewältigen der Ängste zusprechen: Ängste sind unangenehm, aber nicht lebensbedrohlich.
- Überzogene Erwartungen an sich selbst hinterfragen: „Was muss und kann ich unter den aktuellen Umständen schaffen?“
- Selbst reflektieren: In welchen Situationen taucht die Angst auf? Wann ist sie besonders stark? Wer bzw. was kann mir hier gegen die Angst helfen? (z. B. Angst beim Hören von negativen Nachrichten - Nachrichtenkonsum einschränken, Angst alleine zuhause im Dunkeln - ein kleines Licht einschalten, ...)
- Hilfe aufsuchen: Wenn Sie das Gefühl haben, Sie schaffen es nicht, Ihre Ängste zu bewältigen, teilen Sie Ihre Gedanken auch mit Ihren Freunden bzw. Familie oder suchen Sie sich professionelle Unterstützung (Hausarzt/ -ärztin oder Psycholog*in).

Wenn Sie merken, dass Ängste zu viel werden könnten, können Sie auch selbst gezielte Schritte dagegen unternehmen. In erster Linie könnte Ablenkung helfen:

- Telefonieren/Sprechen Sie mit Menschen, die Ihnen nahestehen.
- Gehen Sie raus an die frische Luft und bewegen Sie sich.
- Schreiben Sie eine Liste, was Sie freut bzw. positiv stimmt, schreiben Sie auf, was Ihnen Angst macht und warum oder zeichnen Sie ein Bild davon, wie es Ihnen gerade geht.
- Atmen Sie fünf Mal tief ein und aus.
- Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf fünf Dinge, die Sie sehen, vier, die Sie anfassen, drei, die Sie hören, zwei, die Sie riechen und eine Sache, die Sie schmecken.
- Hören Sie Musik, die Sie entspannt oder schauen Sie sich einen lustigen Videoclip an.

Regina Bauer, MSc.

Arbeitspsychologin, AMD Salzburg

Gesellschaft für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Arbeitspsychologie GmbH

Wechsel der Postfiliale im Klausnerhaus

Ebenfalls **verabschiedeten wir am 31.03.** unsere Postpartnerinnen **Manuela Islitzer und Doris Gassner.**

Seit September 2012 führten die beiden Schwestern die Postfiliale mit viel Liebe zum Detail und persönlichem Einsatz. Sie waren nicht nur „Postpartner“, sondern auch Anlaufstelle für die Bevölkerung und Gäste, um ihr Herz auszuschütten und Wissenswertes über Hollersbach zu erfahren.

Wir **bedanken uns recht herzlich** für die geleistete Arbeit und **wünschen den Beiden für die weitere Zukunft alles Gute.**

Gleichzeitig möchten wir die **Uttendorferin Annemarie Frauenschuh** begrüßen, die mit 01.04.2023 die Postfiliale übernommen hat.

Ihr gebührt großer Dank, dass Sie sich bereit erklärt hat, diese für Hollersbach sehr wichtige Institution weiterzuführen und **wünschen Ihr alles Gute und viel Spaß als „Leiterin der Postfiliale“.**



5 in 1 im Klausnerhaus

POST-PARTNER • LOTTO • TOURISMUSINFORMATION • HOLZBETONSCHUH • JEMAKO

Diese Firmen gibt es seit 1.4.2023 im Klausnerhaus.

Kurz zu mir:

Mein Name ist Annemarie Frauenschuh ich komme aus Uttendorf und durfte euch die letzten 5 Jahre schon in der Bäckerei begrüßen, nun habe ich mich für einen Berufswechsel entschieden und habe seit April die Post von Manuela Islitzer übernommen.

Es befindet sich jetzt **nicht nur** die **Post** und die **Tourismusinformation** im Haus, **sondern auch:**

- Lotto mit Losen
 - HolzBetonSchuh Geschenke aller Art
 - JEMAKO (Reinigungsmittel)
- ich berate Euch gerne

Und so einige kleine feine Firmen wie:

- Tee und Kräutersalz vom Kräutergarten Hollersbach
- Saphia Baby Boxen Schnuller Ketten usw.

- Kerzen von Krissi
 - Eine feine Auswahl von naturXund
 - Häckel-Tiere von Sandra
- Und so einige werden noch dazu kommen, seid gespannt und schaut einfach mal vorbei.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und
14:30 – 17:00 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat von April bis Oktober ist **am Vormittag geschlossen**, dafür **am Nachmittag von 14:30 – 17:00 Uhr geöffnet**, an diesem Vormittag bin ich immer in Piesendorf am Dorfmarkt.

Annemarie Frauenschuh
Postpartnerin

Fasching im Seniorenwohnhaus Bramberg



Heuer konnten wir endlich wieder unseren Faschingsnachmittag im Haus feiern. Mit Unterstützung der **Musikanten Gruber Erich, Gruber Helmut, Steiner Lois, Leiter Erich** und unserem **hauseigenen Ballett** wurde es ein fröhlicher und gelungener



Nachmittag. **Danke an alle**, die mitgeholfen haben, sich die Zeit genommen haben, um **mit unseren Bewohner*innen einen lustigen Nachmittag zu verbringen!**

Martin Schwab Heimleiter



GEMEINDEVERBAND
SENIORENWOHNHAUS
BRAMBERG

Zukunft Pflege und Betreuung



Zur Sicherung der Qualität und für den Ausbau unserer Dienstleistungen für die ältere Generation suchen wir (m/w/d)

hauswirtschaftliches Personal, Heimhilfen, Pflegeassistent*innen, Pflegefachassistent*innen, Diplomkrankenschwester*innen

sowie Personen, die berufsbegleitend eine **Pflegeausbildung** absolvieren, etwa über die **SOB-Klassen in Bramberg am Wildkogel**. Wir weisen hier besonders auf den neuen **Ausbildungszuschuss von € 600,-** monatlich hin!

Wir bieten

einen regionalen und sicheren Arbeitsplatz,
regelmäßige Arbeitszeiten, ein gutes Arbeitsklima,
eine Ganztagesstelle, Stundenausmaß nach Vereinbarung,
Entlohnung nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz,
Möglichkeiten zur Weiterbildung

Ich freue mich auf dein Interesse!

Obmann Bürgermeister Hannes Enzinger

Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Bramberg, Dorfstraße 100
5733 Bramberg am Wildkogel, swh@bramberg.at

Stellenausschreibung

Danke Silke für über 10 Jahre TEH Naturkraftwerk Hollersbach

Am 31. März verabschiedete sich Silke Stöckl und ihr Team nach über zehn Jahren im TEH Naturkraftwerk Hollersbach in den Ruhestand.

Für Silke und Heidi, die sich mit viel Herzblut engagiert haben, waren es lehrreiche und bereichernde Jahre, in denen auch wichtige Freundschaften entstanden sind.

Hier ein kleiner Rückblick:

Alles begann im Jahr 2010. Nach der Ausbildung des TEH-Kräuterlehrganges wurde die ehemalige Turbinenhalle des Kraftwerkes Hollersbach in Eigeninitiative von Ing. Franz Stöckl in die TEH Natur Kraftwerke Hollersbach – ein Geschäftslokal mit besonderem Ambiente – verwandelt und **im Oktober 2012 eröffnet**.

Der **Verkauf von regionalen Produkten** mit traditioneller und ausgewählter Qualität standen an erster Stelle. **Handwerkskünste** verschiedenster Anbieter wie zum Beispiel „Doggl“, Holz- und Drechselstücke, Filzprodukte, sowie Keramik- und Porzellanwaren wurden angeboten.



Silke Stöckl und Mitarbeiterin Heidi Kröll in den TEH Naturkraftwerken.

Es fanden **Dauerausstellungen** diverser Künstler aus der Region (Kuh Art Resi Innerhofer, Christine Wörster, Isolde Angerer und Maria Lemberger-Kurz) statt, um deren Werke zu präsentieren und zu verkaufen.

Zudem wurden **Vorträge und Workshops** von namhaften Persönlichkeiten wie Dr. Karin Buchart (Ernährungswissenschaftlerin), Roswitha Huber (Brotbackpionierin aus Rauris), Dr. Angelika Riffel (TEM-Expertin aus der Apotheke zur Gnadenmutter), Mag. Anika Schwingshackl (aktive Fastentage), Karin Breuer (Räucherworkshop und Jahreskreisfeste) uvm. veranstaltet. Erwähnenswert war auch die **enge gemeinsame Zusammenarbeit mit Susanna und Christian Vötter vom Verein Tauriska**.

Die TEH Naturkraftwerke waren für die Einheimischen unserer Gemeinde, für Gäste und überregional eine große Bereicherung.

Ein großes Dankeschön an Silke und Heidi. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch alles Gute!



Brotbackkurs – Roswitha Huber (Brotbackpionierin von der Kalchkendl Alm in Rauris) mit den Hollersbacher Volksschulkindern



100 Jahre TMK Hollersbach

Liebe Hollersbacher:innen, für die Trachtenmusikkapelle **ist das Jahr 2023 etwas ganz Besonderes** – wir feiern unser **100-jähriges Bestandsjubiläum**.

Ein ganzes Jahrhundert Musikkultur, Vereinswesen und Kameradschaft verdienen es, entsprechend gewürdigt zu werden. Daher haben wir uns für heuer einiges vorgenommen. Neben den alljährlichen Ausrückungen an Feiertagen und zu kirchlichen Festlichkeiten werden wir das Jubiläumsjahr daher mit zusätzlichen Highlights gebührend feiern.

Festprogramm 100 Jahre TMK Hollersbach:

- **MITTWOCH, 17. MAI 2023:**
„Musi-Clubbing“ im Festzelt mit mehreren DJ's (ein Abend für unsere Jugend und alle Junggebliebenen)
- **SAMSTAG, 20. MAI 2023:**
unser eigentliches **Jubiläumsfest 17:00 Uhr Festakt am Dorfplatz** mit zahlreichen Musikkapellen aus Nah und Fern, zwei Schützenkompanien und den örtlichen Vereinen
19:00 Uhr Festabend im Festzelt

Weitere Fixpunkte:

Samstag, 24. 06. 2023:

Sonnwendkonzert am Platzkonzertplatz

Freitag, 30.06.2023:

Start in die Platzkonzertsaison, jeden Freitag bis einschließlich 25.08.2023

Samstag, 25.11.2023:

Herbstkonzert (anstelle des Frühjahrskonzerts)

Wir freuen uns über rege Teilnahme und zahlreiche Besucher:innen bei allen unseren Veranstaltungen – für uns die schönste Art der Wertschätzung unseres Vereins.

Bedanken möchten wir uns für die **freundliche Aufnahme unserer Sammler:innen** und die **großzügige Spendenbereitschaft** bei der Haussammlung 2023. Diese **Unterstützung trägt ganz wesentlich zum Fortbestand unserer Musikkapelle bei** und wird vor allem für den **Kauf und die Instandhaltung von Musikinstrumenten und Trachten**, sowie zur **Aus- und Weiterbildung** der Musiker:innen verwendet. **Herzlichen Dank!**

Margit Islitzer Obfrau TMK

Kirchenrenovierung



Liebe Hollersbacherinnen und Hollersbacher, wir möchten euch einen kurzen Überblick über unsere abgeschlossene Kirchenrenovierung geben.

Wie wir wissen, ist die Kirche schon sehr in die Jahre gekommen und vor allem die Fassade und der Sockel waren in einem sehr schlechten Zustand. Ebenso war der Glockenturm dringendst sanierungsbedürftig. Im Pfarrgemeinderat waren wir mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits die Kirche schnellstmöglich renovieren zu müssen, andererseits reichte aber das Eigenkapital bei weitem nicht aus, um diesen Schritt setzen zu können.

Wir blieben aber optimistisch und haben uns einen Gesamtüberblick über das Notwendigste und die dahinterliegenden Kosten verschafft. Dank der **Bereitschaft unserer Gemeinde** und der **Unterstützung durch die Erzdiözese** waren bald **je 1/3 der Gesamtfinanzierung von 330.000 EUR gesichert**. Der noch offene Teil der Pfarre konnte durch **Subventionen** und die **hohe Spendenbereitschaft** gedeckt werden. Somit wurde im **Frühsommer 2021** mit der Fassade gestartet und die letzten Details konnten am Ende des vergangenen Jahres umgesetzt werden.

Nun können wir stolz auf eine sehr schöne Pfarrkirche blicken, die auch das Ortsbild wieder sehr aufwertet. Farben und Grundzüge sind der Architektur der einstigen Kirche sehr nahe. **Wir freuen uns**

- über einen gut sanierten Glockenturm,
 - über einen barrierefreien Zugang bei der West-Tür,
 - über die neu bemalte Altarwand,
 - über die verbesserte Akustikanlage
 - und anderen Detail-Restaurationen.
- Die Baustelle ist **Gott-sei-Dank unfallfrei** geblieben, was sicher nicht selbstverständlich ist.

Und was nicht so üblich ist: **Das Projekt konnte mit ca. 275.000 EUR um 55.000 EUR unter**

dem Budgetrahmen abgeschlossen werden. Dieser Restbetrag wurde anteilmäßig an die Geldgeber dankend zurückgegeben.

Ein besonderer Dank gilt

- unserer Pfarrgemeinde,
- den einheimischen Firmen für die Spendenbereitschaft,
- der Gemeinde Hollersbach für die 1/3-Teilfinanzierung und
- den Unternehmen, die die Renovierung letztlich so erfolgreich umgesetzt haben.

Ein weiterer **Dank** gilt **Josef Voithofer**, der die **Projektleitung** innehatte und unserem **Mesner Cyriak**, der insbesondere die Bautätigkeiten tatkräftigst begleitete.

Für die Pfarre:
Kurt Steiner Pfarrkirchenrat und
Wolfgang Zingerle Obmann des PGR



„Frauen in BEWEGUNG“ Ein kleiner Rückblick der KFB



Anfang Dezember hat sich das **Krankenbesuchsteam** zu einem **gemütlichen Adventabend im Pfarrhof** getroffen. Besinnliche Texte, untermalt mit Musik, rundeten bei einer Jause den regen Austausch über die Erlebnisse ab. Unsere Frauen sind sehr bemüht, alle zu besuchen, die einen **längeren Krankenhausaufenthalt** hinter sich haben oder auch über **längere Wochen krankheitsbedingt** zu Hause sind. Besucht werden auch alte Menschen, die auf Grund ihrer Gebrechlichkeit am öffentlichen Leben nicht mehr so recht teilhaben können. Da wir wegen der Datenschutzverordnungen **vom Krankenhaus keine Informationen mehr bekommen**, sind wir **darauf angewiesen, dass wir solche Fälle zugetragen bekommen**. Wir bitten an dieser Stelle alle um **Mithilfe**, damit wir mit den Besuchen möglichst alle erreichen können. **Bitte meldet euch bei Hedi Rieder oder anderen Mitgliedern der KFB**. Es geht darum, ein wenig Zeit zu schenken, zu plaudern, zuzuhören oder manchmal einfach nur da zu sein für unsere Mitmenschen, um dann selbst wieder zufrieden und gestärkt nach Hause zu gehen – so erzählen die Frauen, die sich schon lange im Dienst der guten Sache einsetzen.

Am **Dreikönigstag** ist es zur Tradition geworden, dass wir die **Sternsinger** mit ihren Begleitpersonen nach dem Gottesdienst zu einer kleinen **Dankesjause in den Pfarrhof** einladen.



Ein erstmaliges **Treffen mit den „Überrockfrauen“** fand **Mitte Jänner in Oberkrammern** statt. Es war ein sehr gemütliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen.



Auch heuer haben unsere Frauen wieder **köstliche Suppen** gekocht, die am **2. Fastensonntag im Pfarrhof** ausgeschenkt wurden. Die **freiwilligen Spenden** kommen einem speziell dafür ausgewählten Projekt (**Hilfe zur Selbsthilfe – Frauen helfen Frauen**) zu gute. Ein herzliches Dankeschön allen Spender*innen.



Unser **Palmbuschen binden** hat auch schon jahrelange Tradition. **Ferdl Steiner** stellt uns dafür immer seine **Werkstatt zur Verfügung** und **Anni hilft** uns mit ihrer großen **Erfahrung und verpflegt** uns immer köstlich. **Greti und Gustl Astl** sind Weltmeister beim Sammeln vom benötigten Material. **Katharina, Hedi** und manchmal noch andere helfende Hände binden dann die Buschen, die später beim **Osterbasar** angeboten werden. Den Rest dürfen wir immer zu **Guggi Lindner** ins Geschäft bringen – auch dafür **ein kräftiges Dankeschön**.



Mit den **Mitgliedsbeiträgen** und den **Einnahmen aus dem Osterbasar** bzw. vom **Bauern-**

markt, können wir immer wieder **Gutes tun** und **in Notfällen Hilfe anbieten**. So haben Katharina und Hedi **vor Weihnachten zwei Familien besucht und eine Spende überbracht**. Wir haben übergroße Dankbarkeit erfahren und sind sehr berührt wieder nach Hause gekommen. Es kommt in erster Linie gar nicht so sehr auf die finanzielle Unterstützung an, sondern um das Dasein und Mitfühlen in schwierigen Situationen. **Bitte gerne an uns wenden, falls ihre jemanden wisst, der Unterstützung braucht, denn nur wenn wir Informationen bekommen, können wir helfen**.

Anmerkung: Ich, Hedi Rieder, bin auf der **Suche nach alten Fotos** (Aktivitäten, Zusammenkünfte, Ausflüge ...) **von der Kath. Frauenbewegung** oder sonstigen Aufzeichnungen (Briefe, Einladungen, Urkunden ...). Ich möchte diese Sachen sammeln und digitalisieren, damit dieses „Kulturgut“ nicht verloren geht. **DANKE, schon im Voraus** fürs Kramen in Fotoalben, Kisterln ... – ihr bekommt nach dem Einscannen die Sachen natürlich wieder alle zurück.

Hedi Rieder

Jahreshauptversammlung Kameradschaft Hollersbach

Am **Samstag, 25. März 2023** ging der Kameradschaftsbund zum **Wortgottesdienst**, geleitet durch Direktor Wolfgang Zingerle, in die Kirche. Danach wurde der **gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege** beim Kriegerdenkmal gedacht.

Die Trachtenmusikkapelle gestaltete den Gottesdienst und die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal mit ihrer Musik festlich mit.

Anschließend konnte Obmann Otto Fauska die Kameraden und Ehrengäste zur **71. JHV im Gasthof Sahnealm begrüßen**.



Nach Abhandlung der Tagesordnung und Erstattung der Berichte überreichten Obmann Otto Fauska, Bürgermeister Günter Steiner und Heinrich Wallner vom Bezirkspräsidium **Ehrungen und Auszeichnungen** an Mitglieder der Kameradschaft Hollersbach.



Jubiläumsmedaille in **Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft** ging an Guntram Gruber-Waltl, Jubiläumsmedaille in **Silber für 40 Jahre Mitgliedschaft** an Leopold Hasenauer, Günter Hochwimmer und Helmut Rieder.

Jubiläumsmedaille in **Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft** an Konrad Hochwimmer, Jubiläumsmedaille in **Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft** an Alois Rammner und Ferdinand Schwab.

Verdienstmedaille in Gold an Gottfried Dankl, Anton Riedlsberger und Georg Steiner und die **Freundschaftsbrosche in Silber** an Fahnenpatin Ingrid Zingerle.

Mittersill + Veranstaltungen 2023

Wochenmarkt Vorankündigung und italienischer Markt

Die **Wochenmarktsaison** geht bald wieder los – **ab Mai** könnt ihr euch wieder auf den Wochenmarkt Mittersill freuen, der **jeden Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr** am Stadtplatz Mittersill stattfindet.

Am **ersten Mai-Wochenende (04. – 07.05.)** erwartet euch heuer zum zweiten Mal ein **Italienischer Spezialitätenmarkt** mit Produkten und Köstlichkeiten aus Italien. Ihr könnt euch freuen auf Schüttelbrot aus Südtirol, frische Oliven aus Apulien, Prosciutto und Trüffelsalami aus Umbrien, Weine aus Sizilien und noch vieles mehr.





Ab 12. Mai geht es weiter mit unserem **regionalen Wochenmarkt**, der wieder jeden Freitag bis Ende September stattfindet. Die Standler bieten wieder **heimische Schmankerl und regionale Produkte** an. **Alles kommt direkt aus der Region oder wird mit ganz viel Liebe selbst gemacht.** Das Sortiment ist groß und reicht von Speck, Wurst, Käse, Marmeladen, Knödel, Kräutersalze bis hin zu Likören, Schnäpsen,

Topfenaufstrichen und Filzsachen. Wer auf der Suche nach Geschenksideen oder Dekorartikeln ist, wird auch hier mit Schmuck, Kochschürzen, Holzprodukten, Zirbenkissen, Filztaschen und diversen handgemachten Produkten fündig.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen die **Mittersiller Bäuerinnen am 23.06. und 21.07. mit Germkrapfen süß und sauer.** Heuer auch wieder mit dabei ist der **Foodtruck „Austrian Tapas“ am 07.07. und 25.08.,** der euch regionale Köstlichkeiten, wie Schweinsbraten im Knödel, Tafelspitz-Ravioli oder Pinzgauer Nidei zaubert.

Schaut vorbei und lasst euch von unseren Standlern beraten und mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen.

Team Fun Run 2023 – jetzt anmelden!



Am **13. Mai 2023** ist es wieder so weit, unser „Team Fun Run – powered by Sparkasse Mittersill“ geht in die zweite Runde. Der Teamrun findet im **Stadtzentrum Mittersill** in Kombination mit dem Fest „Wein trifft Pinzga Kost“ statt. Ein **Team** besteht jeweils aus **3 Personen**, jedes Team-Mitglied wird **zugleich starten** und **dieselbe Strecke von 5 km** zurücklegen. Anschließend werden die **3 Zeiten** der Team-Mitglieder **zusammengezählt**, sodass sich eine Gesamtzeit des Teams ergibt. Egal ob laufen oder gemütlich zu Fuß – **GEMEINSCHAFT und SPASS** stehen bei dieser Sportveranstaltung an erster Stelle. Such dir am besten jetzt schon dein Team mit Arbeitskollegen, Vereinsmitgliedern, Familie oder Freunden und dann heißt es – auf die Plätze, fertig, los!



Klassen:

- NEU Team Zwergal (bis 6 Jahre): keine Teams, Einzelwertung, Strecke 600 m
- Team Kids (7 – 10 Jahre): 3er Teams, jedes Team-Mitglied läuft eine Runde von 1 km
- Team Damen/Herren/Mix: 3er Teams, jedes Team-Mitglied läuft eine Strecke von 5 km (3 Runden mit je 1,66 km)



Nenngeld:

- Team Zwergal und Kids: kostenlos
- Team Damen/Herren/Mix: 30 € fürs Team (10 € pro Person) – bei der Startnummern-Ausgabe zu bezahlen

Startzeiten:

- Team Zwergal: 14:30 Uhr
- Team Kids: 14:40 Uhr
- Team Damen/Herren/Mix: 15:00 Uhr

Wertungen & Siegerehrung:

In der Klasse Zwergal wird es eine Einzelwertung geben. In den Klassen Kids, Damen, Herren, Mix gibt es eine Wertung für die schnellsten Teams. Zusätzlich gibt es noch eine Wertung für die Mittelzeit. Die Siegerehrung wird um ca. 17:00 Uhr am Stadtplatz stattfinden und es wird eine Verlosung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben.

Anmeldung unter: www.pentek-payment.at

Wein trifft Pinzga Kost – 13. Mai 2023 ab 11:00 Uhr am Stadtplatz



Beim Fest kann man sich auf Pinzgauer Köstlichkeiten freuen und dabei auch noch auf edle Tropfen von Winzern aus dem Weinviertel treffen. Umrahmt wird die kulinarische Fest-



lichkeit mit einem Kinderprogramm sowie mit Live-Musik von der „Rudi Musi“ und den „Wildkogel Buam“. Der Herd daheim kann also kalt bleiben, denn es geht bereits um 11:00 Uhr los.

Strudelfest – 3. September 2023

Die Lebzelter- und Hintergasse werden ab 11:00 Uhr in Strudelgassen verwandelt.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Strudelangebot. Für die kleinen Besucher gibt es ein lustiges Kinderprogramm. Das Fest wird mit traditionellen Klängen regionaler Gruppen musikalisch umrahmt. Die Strudelwirte freuen sich auf Ihren Besuch – Eintritt frei!



Moonlight Shopping

An ausgewählten Freitagabenden verwandelt sich das Zentrum von Mittersill in den Abendstunden in eine stimmungsvolle Einkaufswelt. Hier kann in den angenehmen Abendstunden nach Herzenslust gebummelt und geshoppt werden.

Stadtfest – 28. bis 30. Juli 2023

Das Stadtfest in Mittersill findet heuer von 28. bis 30. Juli 2023 statt.

Im Stadtzentrum erwartet euch ein Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften, Kinderprogramm mit Basteln, Kinderschminken und eine Hüpfburg. Das Fest wird von diversen Live Bands und traditionellen Klängen begleitet, die für Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Mittersiller Vereine.



Street Food Market – 18. bis 20. August 2023

Street Food Market Austria, mit bisher über 2 Millionen BesucherInnen auf den Food Events, und Mittersill Plus veranstalten das Beste, was die Foodszene aus Europa momentan zu bieten hat. Freu Dich auch auf neue Food Trucks und Stände aus aller Welt mit den verschiedensten Köstlichkeiten – frisch auf die Hand serviert.

Freitag 12:00 – 22:00 Uhr
Samstag 11:00 – 22:00 Uhr
Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr
Inklusive Unterhaltung für die ganze Familie.

Eintritt frei!

ESSEN IST UND BLEIBT DAS NEUE FEIERN!

Sonnwendfeier

Am **24. Juni 2023 ab 16:00 Uhr** findet am **Zierteich in Mittersill** unsere Sonnwendfeier statt. Euch erwartet ein Kinderprogramm mit basteln, Kinderschminken, Hüpfburg und eine Live Musik vor Ort. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Bauernmarkt Hollersbach



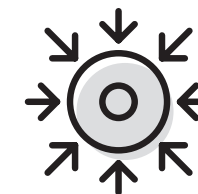
Jedes Jahr am **ersten Sonntag im Oktober** geht in **Hollersbach** der Bauernmarkt zur Zeit des Almagetriebs über die Bühne. Zahlreiche Aussteller bieten Speck- und Wurstwaren sowie Butter und Käse aus der Region an. Außerdem gibt es Handwerksprodukte.

Die Bauernschaft tischt kulinarische Schmanckerln der Region wie Kasnocken, Krapfen und "Bladl" auf. Höhepunkt des Hollersbacher Bauernmarktes ist der Festumzug, angeführt von der Trachtenmusikkapelle. Ihr folgen die geschmückten Tiere und die Schnalzer auf ihren Pferden. Den Abschluss bilden Oldtimer-Traktoren und der "Samerverein".



LJ Mittersill – Hollersbach

Vom Stoff zum selbstgenähten Trachtenrock oder Gilet



Letztes Jahr im Sommer wagten sich sieben begeisterte Mädels aus unserer Landjugend an die Nähmaschinen. Mit unserer Schneidermeisterin Michaela Riedlsberger aus Hollersbach hatten wir die perfekte Lehrerin gefunden, um uns unser eigenes Trachtenstück zu schneiden. Wir möchten uns bei ihr nochmals recht herzlich bedanken, dass sie sich die Zeit genommen hat, mit uns diesen Kurs in ihrer Freizeit zu machen. Jeder von uns musste viel Fingerspitzengefühl und Geduld aufbringen, doch das Ergebnis kann sich sehen lassen. Jedes Trachtenstück ist ein Unikat geworden.

Bereits zu Beginn mussten einige sehr wichtige Entscheidungen getroffen werden: „Welches Kleidungsstück nähe ich mir bloß? Für welchen Stoff soll ich mich entscheiden?“

Nachdem alle Fragen geklärt waren, nahm Schneidermeisterin Michaela Riedlsberger Maß, zeichnete die Schnitte und schon konnte das Nähen beginnen.

In mühevoller Handarbeit wurde der Schnitt auf den Stoff übertragen und zurechtgeschnitten. Anschließend hefteten und nähten wir alles zusammen, paspelierten die einzelnen Teile und probierten immer wieder an, ob alles passt.



Nach vielen Stunden Näharbeit und der einen oder andere Nervennahrung konnten die Teilnehmerinnen das erste Ergebnis bestaunen. Dann waren nur noch ein paar kleine Änderungen vorzunehmen und endlich konnten wir das fertige Werkstück in den Händen halten. So entstanden insgesamt vier Röcke und drei Gilets in unterschiedlichsten Schnitten und Farbkombinationen.

Als Abschluss des Kurses konnten wir bei einem gemeinsamen Abendessen unsere selbstgemachten Trachtenstücke dann das erste Mal ausführen.



Terminkalender 2022/23

Gemeinde Hollersbach im Pinzgau

Mai		Juni		Juli		August	
Mo 1	Staatsfeiertag 07:00 Weckruf der TMK 11:00 Maifest	Do 1		Sa 1	13:00 Kräuterwanderung mit Andrea Rieder	Di 1	
Di 2		Fr 2	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill	So 2		Mi 2	BIOMÜLL
Mi 3		Sa 3		Mo 3		Do 3	
Do 4	Italienischer Markt Stadtplatz Mittersill	So 4		Di 4		Fr 4	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert
Fr 5	Italienischer Markt Stadtplatz Mittersill	Mo 5		Mi 5	BIOMÜLL	Sa 5	
Sa 6	Italienischer Markt Stadtplatz Mittersill	Di 6	Kinder-Yoga	Do 6	Schnuppertage Padel-Tennis	So 6	
So 7	Italienischer Markt Stadtplatz Mittersill	Mi 7	BIOMÜLL	Fr 7	Schulschluss Schnuppertage Padel-Tennis 09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert	Mo 7	RESTMÜLL + RECYCLINGHOF
Mo 8		Do 8	Fronleichnam			Di 8	
Di 9	15:00 Vortrag „Sicher im Alter“	Fr 9	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill			Mi 9	
Mi 10	BIOMÜLL	Sa 10	09:00 Trail-Running Kurs	Sa 8		Do 10	
Do 11		So 11		So 9		Fr 11	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert
Fr 12	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill	Mo 12	RESTMÜLL + RECYCLINGHOF	Mo 10	RESTMÜLL + RECYCLINGHOF	Sa 12	
Sa 13	09:00 „Blaue Wunder“ bis Experimentieren mit Cyanotypie für Familien 11:00 Wein trifft Pinzga Kost – Stadtplatz 14:30 Team Fun Run Mittersill	Di 13	Kinder-Yoga	Di 11		So 13	
		Mi 14		Mi 12		Mo 14	GELBER SACK
		Do 15		Do 13		Di 15	Maria Himmelfahrt
So 14		Fr 16	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill	Fr 14	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 15:00 „Landschaft in Farbe“ bis Aquarellmalerei 18:00 für Erwachsene 19:30 Platzkonzert	Mi 16	
Mo 15	RESTMÜLL + RECYCLINGHOF	Sa 17	09:00 Trail-Running Kurs 20:00 Glueboys Hoamspü			Do 17	BIOMÜLL
Di 16		So 18				Fr 18	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 12:00 Street Food Market Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert
Mi 17	20:00 Musi-Clubbing (verschiedene DJ's)	Mo 19	GELBER SACK	Sa 15	09:00 „Landschaft in Farbe“ bis Aquarellmalerei 17:00 für Erwachsene	Sa 19	11:00 Street Food Market Stadtplatz Mittersill
Do 18	Christi Himmelfahrt 08:00 Asphaltturnier EV Hollersbach	Di 20	Kinder-Yoga	So 16		So 20	11:00 Street Food Market Stadtplatz Mittersill
Fr 19	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill	Mi 21	BIOMÜLL	Mo 17	GELBER SACK	Mo 21	
Sa 20	17:00 100 Jahre Jubiläum TMK Hollersbach	Do 22		Di 18		Di 22	
So 21		Fr 23	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill	Mi 19	BIOMÜLL	Mi 23	
Mo 22	GELBER SACK	Sa 24	09:00 „Bunte Vögel“ bis Schnitzkurs 13:00 für Erwachsene 16:00 Sonnwendfeier Zierteich Mittersill 19:00 Sonnwendkonzert TMK Hollersbach	Do 20		Do 24	
Di 23				Fr 21	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert	Fr 25	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert
Mi 24	BIOMÜLL			Sa 22		Sa 26	
Do 25		So 25		So 23		So 27	
Fr 26	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill	Mo 26		Mo 24		Mo 28	
Sa 27	09:00 Trail-Running Kurs	Di 27	Kinder-Yoga	Di 25		Di 29	
So 28	Pfingstsonntag	Mi 28		Mi 26		Mi 30	BIOMÜLL
Mo 29	Pfingstmontag	Do 29		Do 27		Do 31	
Di 30		Fr 30	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert	Fr 28	09:00 Wochenmarkt Stadtplatz Mittersill 19:30 Platzkonzert Stadtfest Mittersill		
Mi 31				Sa 29	Stadtfest Mittersill		
				So 30	Stadtfest Mittersill		
				Mo 31			

Öffnungszeiten Recyclinghof: Jede gerade Woche (z.B. KW 14, 16, 18, ...) am Montag von 15:00 – 18:30 Uhr.
Wenn am Montag ein Feiertag oder Begräbnis ist, ist die Öffnung am nächstfolgenden Werktag!